Stadtwerke Bingen am Rhein
Saarlandstr. 364 - 55411 Bingen

Klimaschutzmanagement
Tel: 06721 970753, klimaschutz@bingen.de

Datum: 03.03.2026

Kosten für Wärmepumpen

Vortrag im Rahmen des Energiedialogs am 03. März 2026, Malte Thomas

Anschaffungskosten in Deutschland

Die Kosten für eine Wärmepumpe können stark variieren. Wie hoch die Investition am Ende ausfällt, hängt vor allem von der individuellen Situation des Gebäudes ab. Mehrere Faktoren beeinflussen den Preis der Installation. Ein wichtiger Punkt ist beispielsweise die Art der **Warmwasserbereitung**. Je nachdem, wie das Warmwasser erzeugt und in das Heizsystem integriert wird, können zusätzliche technische Komponenten erforderlich sein. Auch die Anzahl der Heizkörper, die im Haus ausgetauscht werden müssen, spielt eine Rolle. In manchen Gebäuden müssen mehrere alte Heizkörper durch größere oder effizientere Modelle ersetzt werden, damit die Wärmepumpe effizient arbeiten kann.
Ein weiterer Kostenfaktor ist der Zustand des **Elektro-Zählerkastens**. Der Einbau einer Wärmepumpe ist an bestimmte technische Anforderungen gebunden. In älteren Gebäuden muss der Zählerkasten daher teilweise modernisiert werden, was zusätzliche Kosten verursachen kann.
Auch die Aufstellung der **Außeneinheit** beeinflusst den Preis. Je nach Grundstück und Gebäude kann beispielsweise ein Fundament erforderlich sein. Außerdem müssen bestimmte Abstände zum Gebäude eingehalten werden, und unter Umständen sind zusätzliche Schallschutzmaßnahmen nötig.
Im Heizraum selbst spielt zudem der Aufbau der **Hydraulik** eine wichtige Rolle. Dazu gehören unter anderem die Rohrleitungen und verschiedene technische Bauteile der Heizungsanlage. Je nach bestehendem System kann hier mehr oder weniger Umbauarbeit erforderlich sein.
Darüber hinaus können zwischen verschiedenen **Herstellern** deutliche Preisunterschiede bestehen. Günstigere Modelle verfügen teilweise über keinen Werkskundendienst. Das kann einige Jahre später zu Problemen bei Wartung oder Reparaturen führen.

Es lohnt sich daher, **mehrere Angebote einzuholen** und sorgfältig zu vergleichen. Bei Unsicherheiten kann beispielsweise die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz eine kostenlose Angebotsprüfung durchführen (weitere Informationen unten).

Betriebskosten von Wärmepumpen

Neben den Anschaffungskosten spielen auch die Betriebskosten eine wichtige Rolle. Wenn ein Haushalt von einer Gas- oder Ölheizung auf eine Wärmepumpe umsteigt, lassen sich häufig etwa 30 bis 50 % der laufenden Kosten für Heizung und Warmwasser einsparen.
Gleichzeitig ist zu erwarten, dass das Heizen mit fossilen Energieträgern in Zukunft teurer wird. Dafür gibt es mehrere Gründe:

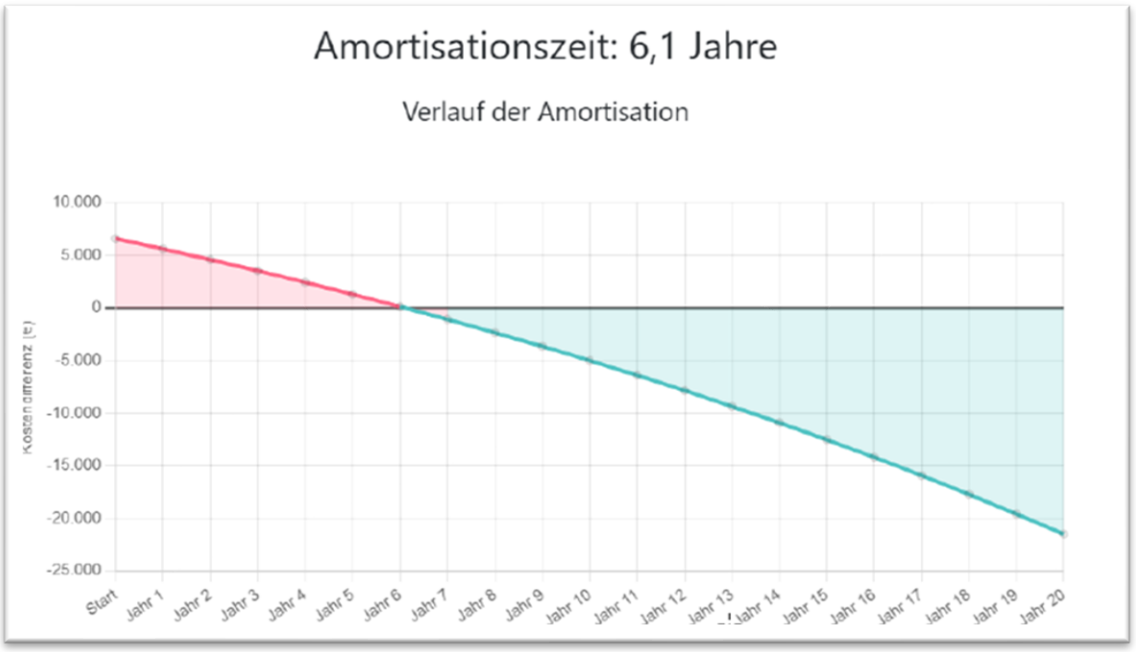
- der **steigende CO_2-Preis**, also eine Abgabe auf klimaschädliche Emissionen
- **Gasnetzentgelte**, also Gebühren für den Betrieb und die Nutzung des Gasnetzes
- mögliche **Beimischungen** von Biogas, die ebenfalls zusätzliche Kosten verursachen können

Außerdem wird teilweise diskutiert, Gasnetze langfristig stillzulegen, wenn immer weniger Haushalte Gas nutzen (Beispiel MVV Energie Mannheim: Stilllegung des Gasnetzes im Jahr 2035).
Zwar sind Gasheizungen in der Anschaffung oft günstiger. Über einen längeren Zeitraum – etwa 20 Jahre – können sie jedoch durch steigende Energiepreise deutlich teurer werden.
Die Betriebskosten einer Wärmepumpe lassen sich zusätzlich senken, wenn eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert ist. Je nach Anlage und Verbrauch kann sie etwa 20 bis 50 % des Strombedarfs der Wärmepumpe decken.

Stadtwerke Bingen am Rhein
Saarlandstr. 364 - 55411 Bingen

Klimaschutzmanagement
Tel: 06721 970753, klimaschutz@bingen.de

Datum: 03.03.2026



Mögliche Amortisation einer Wärmepumpe im durchschnittlichen Haushalt (20.000 kWh Wärmebedarf) bei 16.500€ Förderung

Kostenunterschiede im europäischen Ausland

Oft wird auch auf niedrigere Wärmepumpenpreise im europäischen Ausland verwiesen. Diese Unterschiede haben jedoch mehrere Gründe und sind **nicht immer direkt vergleichbar**. In Deutschland gelten teilweise **strengere gesetzliche Vorgaben**, zum Beispiel bei Effizienz- und Qualitätsanforderungen, was die Kosten erhöhen kann. Diese Anforderungen erhöhen aber auch die Lebensdauer einer Wärmepumpe.

Auch die **Gebäudestrukturen** unterscheiden sich. In vielen Ländern gibt es zum Beispiel seltener Keller oder Gebäude haben insgesamt geringere Heizlasten. Heizungsanlagen sind dort oft einfacher aufgebaut und werden häufig direkt im Erdgeschoss installiert. Teilweise erfolgt die Installation sogar **ohne Pufferspeicher**, was zwar Kosten spart, aber die **Effizienz und Lebensdauer der Anlage verringern kann**.

Ein weiterer Unterschied ist die verwendete Technik. In manchen Ländern werden noch **ältere Wärmepumpenmodelle**, **umweltschädlichere Kältemittel** oder **Luft-Luft-Wärmepumpen** eingesetzt, die einfacher und günstiger zu installieren sind.

Auch die **Arbeitskosten** spielen eine Rolle. In Deutschland arbeiten meist **qualifizierte Fachhandwerker**, während im Ausland teilweise mehr **Hilfsarbeiter** eingesetzt werden. Gleichzeitig führt der **Fachkräftemangel in Deutschland** dazu, dass Installationskosten steigen.

Auf der anderen Seite haben einige Länder bereits **längere Erfahrung mit Wärmepumpen**, zum Beispiel **Dänemark**, wo fossile Heizungen schon seit 2013 weitgehend verboten sind. Zudem sind in Deutschland **Elektroarbeiten oft förderfähig**, weshalb sie in Angeboten berücksichtigt werden und die Gesamtpreise teilweise um mehrere tausend Euro erhöhen.

Stadtwerke Bingen am Rhein
Saarlandstr. 364 - 55411 Bingen

Klimaschutzmanagement
Tel: 06721 970753, klimaschutz@bingen.de

Datum: 03.03.2026

Hilfreiche Links

- **Fachbetriebe für Einbau von Wärmepumpen:** https://www.waermepumpe.de/fachpartnersuche
- **Verbraucherzentrale RLP:** https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-beratung-rlp/kostenlose-downloads-rund-um-das-thema-energie-18005
- **Video Lebensdauer Wärmepumpe:** https://www.youtube.com/watch?v=xwOAfzjitsE&t=16s
- **Amortisationsrechner:** https://shk-info.de/amortisationsrechner/
- **Bingen Klimaaktiv:** https://www.bingen.de/stadt/stadtwerke/klimaschutz/veranstaltungen
- **Video Stundenlohn Handwerker:** https://www.youtube.com/watch?v=WEasYCKRrvo&t=499s
- **Video Installationskosten:** https://www.youtube.com/watch?v=MhjyOsHdbJE
- **Übersicht der Verbraucherzentrale:** https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/wissen/energie/heizen-und-warmwasser/waermepumpe-alles-was-sie-wissen-muessen-5439

Weiterführendes Unterstützungsangebot

Die **Verbraucherzentrale prüft kostenlos bis zu drei Angebote** zu einer Wärmepumpe
https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie/beratung-zu-waermepumpenangeboten-98555

K**ostenfreie Energieberatung durch Energieberater** der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, zwischen 13.30 und 17.00 Uhr im ZWOZWO Bingerbrück, Koblenzer Straße 22
Terminvereinbarung unter Tel. 06721 970753 oder Tel: 0800 6075600

Energie-Dialog als anbieterunabhängigen Unterstützung von Bürgern für Bürger jeden 3. Montag im Monat von 18:30 - 19:30 Uhr im ZWO ZWO, Koblenzer Str. 22

Veranstaltungen

Weitere Kurzvorträge zum Thema
Kurzvortrag **„Planung und Auslegung von Wärmepumpen“**
9. April, 18:00 Uhr, ZWO ZWO

Kurzvortrag **„Kosten für Wärmepumpen“**
28. April, Energie Café Ingelheim

Kurzvortrag **„Erdwärmepumpe vs. Luftwärmepumpe“**
19. Mai, 18:00 Uhr, ZWO ZWO

Weitere Infos unter www.bingen.de/klimaschutz

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Informationen und Links den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergeben.